# LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 11. Juni 2009

## N i e d e r s c h r i f t

## über die 9. Sitzung des Werksausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes

**-öffentlicher Teil-**

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | Dienstag, 26.05.2009 |
| **Sitzungsbeginn:** | 17:00 Uhr |
| **Sitzungsende:** | 18:05 Uhr |
| **Ort, Raum:** | Kreisbauhof des Landkreises Wolfenbüttel, Kruggarten 2-4, 38300 Wolfenbüttel |

**Teilnehmerinnen/Teilnehmer**

**Vorsitz**
Wolff, Michael

**Ordentliche Mitglieder**
Hantelmann, Peter
Hopert, Horst
Lorenz, Dieter
Müller, Jan-Christian
Polzin, Bruno
Rupp-Brunswig, Dr. Heike

**Nicht stimmberechtigte Mitglieder**
Ebers, Gerold
Langer, Roland

**Von der Verwaltung**

| | |
|---|---|
| Schillmann, Claus Jürgen | 1. Werksleiter |
| Binkowski, Ilona | 2. Werksleiterin |

**Protokollführer**
Mantke, Matthias

**Sachverständige**
Woltmann, Friedrich

**Es fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**
Mühlenkamp, Ralf
Schäfer, Uwe

---

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Werksausschusses des XVI. gewählten Kreistages vom 17.03.2009
4. Anfragen

4.1. Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)

4.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)

5. Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel, Jahresabschlussprüfung 2008
   Vorlage: XVI-579/2009
6. Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel, Statusbericht I. Quartal 2009
   Vorlage: XVI-575/2009
7. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

---

## Öffentliche Sitzung

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Wolff eröffnet um 17.00 Uhr die 9. Sitzung des Werksausschusses.

### TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Wolff stellt fest, dass die Ladung den Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Werksausschusses des XVI. gewählten Kreistages vom 17.03.2009

Der KAbg. Hantelmann trägt die folgenden 3 Änderungen für die Niederschrift über die 8. Sitzung des Werksausschusses vom 17.03.2009 vor.
Betroffen ist die Protokollierung des Tagesordnungspunktes 7.

- Auf der Seite 5 der Niederschrift nach der 4. Zeile von unten soll ergänzend hinzugefügt werden: „Die Vertreter der SPD und der Grünen erhielten zusammen 1 Exemplar zu Beginn der Beratung des TOP 7."
- Auf der Seite 7 im Absatz über der Empfehlung, der mit "Der KAbg. Hantelmann" beginnt, sollen die Worte "an anderer Stelle zu erörtern" ersetzt werden durch:" über das Protokoll zu beantworten". Das Wort "sofortige" soll entfallen.
- Der Absatz auf der Seite 7, der mit "Der KAbg. Polzin" beginnt, soll vor die Empfehlung gesetzt werden und wie folgt lauten: " Der KAbg. Polzin erklärt, dass die Vorlage voraussichtlich die Zustimmung der SPD-Fraktion finden werde. Bezüglich § 5 der Satzung bestehe jedoch noch Beratungsbedarf, ggfs. werde ein Änderungsantrag im Kreisausschuss gestellt."

Nach ausführlicher Diskussion soll die ursprüngliche Niederschrift genehmigt werden und die 3 vom KAbg. Hantelmann vorgetragenen Veränderungen im Protokoll dieser Sitzung aufgeführt werden.

Der Werksausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Wolfenbüttel genehmigt mit zwei Enthaltungen die Niederschrift über seine 8. Sitzung am 17.03.2009, die allen Kreistagsabgeordneten übersandt worden ist.

## TOP 4 Anfragen

## TOP 4.1 Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor

## TOP 4.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)

Der Vorsitzende Wolff zitiert einen Zeitungsartikel mit dem Titel „Streit um verschwundenen Müll".
Dabei streiten insgesamt 9 Firmen des Dualen Systems über die anteiligen Verwertungsmengen, die über den Grünen Punkt lizenziert werden. Ist der ALW von dieser Auseinandersetzung betroffen?
Der 1. Werksleiter Schillmann erklärt, dass der ALW von den betroffenen Firmen Entgelte für die Standplatzreinigung der Depotcontainer erhält. Hier entstehen keine Auswirkungen für den ALW. Die Erstattung für die gesammelten Verkaufsverpackungen aus Papier, Pappe und Karton ist betroffen, es entstehen jedoch nur geringe Auswirkungen.

Der KAbg. Polzin bittet um Auskunft, ob die Folienstärke der Gelben Säcke verändert worden ist.

Der 1. Werksleiter Schillmann führt aus, dass sich die Qualität bereits verbessert hat. Zur Zeit läuft die Ausschreibung für die Sackabfuhr ab dem 01.01.2010. In den Ausschreibungsunterlagen ist die Folienstärke vorgegeben.

## TOP 5 Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel, Jahresabschlussprüfung 2008 Vorlage: XVI-579/2009

Der Vorsitzende Wolff stellt fest, dass der Jahresabschluss wie im Vorjahr einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten hat und der Bilanzgewinngewinn in Höhe von 223.877,38 € an den Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel abgeführt werden soll. Er bittet Herrn Woltmann von der WIBERA Wirtschaftsberatungs AG das Ergebnis der Prüfung vorzustellen.

Herr Woltmann führt aus, dass der Prüfungsumfang sich auf den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung erstreckte. Prüfungsschwerpunkte lagen im Bereich des Anlagevermögens, der Forderungen und der Rückstellungen.

Mit Hilfe einer Power-Point Präsentation stellt er die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Jahr 2007 dar und stellt fest, dass im Geschäftsjahr 2008 eines der besten Ergebnisse seit Bestehen des ALW erzielt werden konnte.

Der KAbg.Polzin stellt die Frage, ob seitens des Betriebes auch aus steuerlichen Gesichtspunkten an eine Erhöhung des Stammkapitals gedacht wird.
Der 1. Werksleiter Schillmann erklärt, dass es sich bei dem Stammkapital um einen über die Betriebssatzung besonders geschützten Teil des Eigenkapitals handelt. Die Aufteilung des Eigenkapitals mit 1.000.000 € Stammkapital und 3.212.180,20 € als allgemeine Rücklage ist bei der Gründung des Eigenbetriebes festgelegt worden und seitdem beibehalten worden. Eine Veränderung dieser Aufteilung ist nicht beabsichtigt.
Herr Woltmann ergänzt, dass keine steuerlichen Auswirkungen entstehen.

**Empfehlung:** Der Werksausschuss empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

1) Der mit Prüfbericht der WIBERA Wirtschaftsberatungs AG vom 16.04.2009 geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2008 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Wolfenbüttel und der Lagebericht werden festgestellt.

2) Der Bilanzgewinn von 565.220,97 € wird in Höhe von 223.877,38 € als Eigenkapital-verzinsung 2008 gemäß § 7 Abs. 5 Eigenbetriebsverordnung

an den Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel abgeführt und in Höhe von 341.343,59 € in die zweckgebundene Rücklage eingestellt.

3) Der Werksleitung des Abfallwirtschaftsbetriebes wird gem. § 30 Eigenbetriebsverordnung für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

## TOP 6 Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel, Statusbericht I. Quartal 2009 Vorlage: XVI-575/2009

Der Vorsitzende Wolff stellt fest, dass während seiner langjährigen Mitarbeit im Werksausschuss erstmals ein Statusbericht für das 1. Quartal vorgelegt wird, der auf größere Abweichungen gegenüber dem Wirtschaftsplan hinweist. Er stellt die Frage, ob der dargestellte Zinseinbruch und die Entwicklung der Papierpreise einen Nachtragswirtschaftsplan erforderlich machen.

Der 1. Werksleiter Schillmann verweist auf die Seite 6 der Vorlage. Ausgehend von einem Minus bei den Zinserträgen in Höhe von 500.000 € und einem Minus von 700.000 € bei den Papiererlösen könnte der Betrieb 1.200.000 € weniger für die Deponienachsorge zur Verfügung stellen. Das Rechnungsergebnis 2008 weist in diesem Bereich einen Betrag in Höhe von 2.137.000 € aus. Verringert man diesen Betrag um 1.200.000 € verblieben für die Deponienachsorge 937.000 €. Der Wirtschaftsplan sieht einen Betrag von 815.700 € vor.
Das Betriebsergebnis in Höhe der Eigenkapitalverzinsung von 223.900 € ist also weiterhin erreichbar, so dass sich ein Nachtragswirtschaftsplan erübrigt.

Zu den Entgelten für die Papierentsorgung ergänzt der 1. Werksleiter Schillmann, dass die Verwertungspreise für Papier wieder steigen. Zur Zeit sind 25 bis 30 €/t Papier zu erzielen.

Der KAbg. Hopert bittet um Auskunft, ob die Papiersammlung in der heutigen Form langfristig durchzuhalten ist.
Der 1. Werksleiter Schillmann erläutert, dass in der Abfallwirtschaft zukünftig immer mehr über den Bereich der Wertstoffe abgewickelt wird. Darauf hat der ALW mit der Einführung der gebührenfreien Papiertonne reagiert. Er wird dieses Konzept auch weiterhin verfolgen, an eine Gebühr für die Papiertonne wird nicht gedacht.

**Kenntnisnahme:** Der Werksausschuss nimmt von der Drucksache XVI-575/2009 über den Statusbericht I. Quartal 2009 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel Kenntnis.

## TOP 7 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

Der 1. Werksleiter Schillmann berichtet von der Beiratsitzung der Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH in Magdeburg. Auch dort gehen die angelieferten Müllmengen zurück.

Die 2. Werksleiterin Binkowski berichtet, dass die Apotheker im Landkreis Wolfenbüttel im Augenblick vor einem Problem stehen. Die Entsorgungsfirma für Altmedikamente hat den Entsorgungsvertrag aufgekündigt. Die Altmedikamente müssen daher zur Zeit über den Restabfall entsorgt werden. Das Problem für die Apotheker besteht nun darin, dass sie die Restabfalltonne nicht einfach an den Straßenrand stellen können, da Unbefugten der Zugang zu Medikamenten nicht ermöglicht werden darf. Die Apothekerkammer Niedersachsen ist bestrebt einen neuen Entsorgungsweg zu finden.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt der Vorsitzende Wolff um 18.05 Uhr die 9. Sitzung des Werksausschusses.

Vorsitzender

Protokollführer/in